

Protokoll

Der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung, Mittwoch, 2. Juni 2021, 20.00 Uhr, Kirche Lützelflüh

Traktanden:

- 1. Kirchengutsrechnung 2020, Genehmigung, Antrag, Beschluss
- 2. Informationen
 - 2.1. Sanierung Kirchturm, Stand der Arbeiten
 - 2.2. Reorganisation Abwarts- und Sigristinnenstellen
- 3. Verschiedenes

Vorsitz: Frau Ruth von Ballmoos, Lützelflüh Protokoll: Herr Andreas Schütz, Lützelflüh

Stimmberechtigte: 23 Personen

Stimmenzähler: Frau Maja Widmer, Lützelflüh

Verhandlungen Beschlüsse

Begrüssung

Ruth von Ballmoos begrüsst die anwesenden Kirchgemeindemitglieder zur Kirchgemeindeversammlung und macht auf die Trackingmassnahmen im Zusammenhang mit Covid aufmerksam.

Ein Schutzkonzept für die KGV liegt vor.

Stimmrecht

Gemäss Stimmregisterauszug per 2. Juni sind 2'319 Personen in der Kirchgemeinde Lützelflüh stimmberechtigt.

Frau Lehmann, Presse- Vertreterin der BZ ist anwesend. Sie ist zwar in der Kirchgemeinde wohnhaft, verzichtet jedoch auf das Stimmrecht und wird sich bei den Abstimmungen ihrer Stimme enthalten.

Alle der anwesenden Personen sind stimmberechtigt.

Entschuldigung

KGR Andreas Sägesser hat sich aus beruflichen Gründen kurzfristig für die Versammlung entschuldigt.

Stimmenzählerin

Die Vorsitzende schlägt der Gemeinde Frau Maja Widmer, Lützelflüh, als Stimmenzählerin vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Ruth von Ballmoos erklärt Frau Maja Widmer, Lützelflüh, als Stimmenzählerin der heutigen Versammlung für gewählt.

Die Stimmenzählerin stellt die Anzahl der Anwesenden fest. Ruth von Ballmoos gibt die Zahl der anwesenden Stimmberechtigten bekannt; 23 Personen.

Tonaufnahme der Versammlung zu Protokollzwecken

Frau von Ballmoos orientiert, dass der Sekretär eine MP-3 Tonaufnahme der Verhandlungen macht. Die Aufnahme dient dem Sekretär zu Protokollzwecken, sie wird nach dem Verfassen desselben gelöscht.

Aus der Versammlung werden keine Einwände zur MP-3 Tonaufnahme erhoben.

Publikation

Fristgerecht erschienen im amtlichen Anzeiger vom 29. April und 27. Mai 2021 die Einladung und die Traktandenliste zur heutigen Versammlung.

Das Protokoll der letzten KGV vom 15. November 2020 lag ab 23. November 2020 für 30 Tage auf der Gemeindeverwaltung auf und war auf der Homepage aufgeschaltet. Während dieser Zeit ist keine Einsprache eingegangen. Der KGR hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 13. Januar 2021 genehmigt (Vorgehen gemäss OgR Artikel 70).

Genehmigung Traktandenliste

Ruth von Ballmoos gibt die Traktanden bekannt.

Aus der Versammlung wird kein Antrag um Abänderung der Reihenfolge der Traktandenliste gestellt.

Die Traktandenliste wird mit einer Enthaltung genehmigt.

(offenes Abstimmungsverfahren)

Ruth von Ballmoos verliest Artikel 46 (Beschwerderecht) aus dem OgR der Kirchgemeinde Lützelflüh.

Die Versammlung tritt ohne Beratung und Abstimmung auf jedes traktandierte Geschäft ein.

1. Kirchengutsrechnung 2020, Genehmigung, Antrag, Beschluss

Die Vorsitzende gibt den Antrag des Kirchgemeinderates bekannt.

Über das Traktandum orientiert Ruedi Lüthi, Finanzverwalter der Kirchgemeinde:

Erfolgsrechnung

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 41'429.30 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 5'725.--. Die Besserstellung beträgt somit Fr. 47'154.30.

Hauptverantwortlich für die grosse Differenz sind folgende Positionen:

- Der Liegenschaftsunterhalt in Lützelflüh fiel Fr. 8'000.—tiefer aus als budgetiert.
- Die **Steuererträge** brachten Fr. 32'600.—mehr ein als erwartet wurde. Die Auswirkungen der Coronakrise auf die Steuererträge werden sich, wenn überhaupt, erst in diesem und nächsten Jahr auswirken.
- Viele **Anlässe** (Senioren- und Jugendanlässe) konnten infolge Corona nicht durchgeführt werden, was in diversen Positionen zu grösseren oder kleineren Einsparungen führte.
- Dagegen verursachte die **Sanierung der Pfarrhauswohnung in Grünenmatt** erhebliche Mehrkosten, sowohl beim Unterhalt + Fr. 14'600.—wie auch bei den Anschaffungen + Fr. 16'000.--, weil einige Geräte (Boiler, Kühlschrank, Waschmaschine, Vorhänge, Feuerlöscher) ersetzt werden mussten.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2020 wurde der Hochwasserschutz im Rainbergli verbessert. Die Kosten beliefen sich auf Fr. 26'032.40.

Die KGV hatte für diese Investition einen Kredit von Fr. 30'000.—beschlossen. Die Denkmalpflege beteiligt sich mit Fr. 41'269.- an der Sanierung des Sandsteins-Geländers vor der Kirche. In der Rechnung 2019 wurde ein voraussichtlicher Betrag von Fr. 30'000.—verbucht. Die Denkmalpflege hat sich mit einem deutlich höheren Betrag als erwartet an der Sanierung beteiligt.

Bilanz,

Aktiven

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat um Fr. 178'000.-- zugenommen und beträgt neu Fr. 440'000.--. Das Postcheckguthaben hat um Fr. 221'000.- zugenommen, was sich für die laufende Kirchturmsanierung positiv auswirkt. Wenn überhaupt wird nur ein geringer Kredit benötigt.

Passiven

Fremdkapital

Das Fremdkapital hat Fr. 89'000.- zugenommen und beträgt noch Fr. 545'000.--. Die Darlehen bei der BEKB wurden um Fr. 100'000.- erhöht.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat um den Ertragsüberschuss von Fr. 41'429.30 zugenommen und beträgt neu Fr. 554'688.75.

Nachkredite

Diese betragen total nur Fr. 34'108.35 und liegen durchwegs in der Kompetenz des Kirchgemeinderates. Die Kirchgemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu bewilligen.

Eckdaten Übersicht

	Rechnung 20	Budget 20	Rechnung 19
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	41'429.30	-5'725.00	81'269.87
Steuerertrag natürliche Personen	583'775.45	535'000.00	546'260.90
Steuerertrag juristische Personen	28'863.90	45'000.00	61'277.70
Nettoinvestitionen	14'763.40	30'000.00	55'000.00
Bestand Finanzvermögen	440'085.14		262'225.14
Best. Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	659'800.00		707'300.00
Fremdkapital	545'196.39		456'265.69
Eigenkapital	554'688.75		513'259.45
Bilanzüberschuss	554'688.75		513'259.45

Ruedi Lüthi weist auf die Steuererträge hin. Es fällt auf, dass der Mehrertrag ausschliesslich von den natürlichen Personen stammt. Hingegen bei den juristischen Personen ist der Ertrag deutlich tiefer als im Budget und in der Vorjahresrechnung.

Bilanz.

Aktiven	Rechnung 20	Rechnung 19
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	314'347.63	98'522.09
Forderungen	118'672.01	156'602.95
Finanzanlagen	7'065.50	7'100.10
Total Finanzvermögen	440'085.14	262'225.14
Verwaltungsvermögen		

Sachanlagen	659'800.00	707'300.00
Total Verwaltungsvermögen	659'800.00	707'300.00
Aktiven	1'099'885.14	969'525.14
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Laufende Verpflichtungen	16'539.10	26'028.20
Total kurzfristiges Fremdkapital	16'539.10	26'028.20
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	500'000.00	400'000.00
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds	28'657.29	30'237.49
Total langfristiges Fremdkapital	528'657.29	430'237.49
Total Fremdkapital	545'196.39	456'265.69
Eigenkapital		
Bilanzüberschuss	554'688.75	513'259.45
Total Eigenkapital	554'688.75	513'259.45
Passiven	1'099'885.14	969'525.14

Ruth von Ballmoos dankt Ruedi Lüthi für die sehr gute Rechnungsführung und erteilt dem Rechnungsrevisor Hanspeter Widmer das Wort.

Hanspeter Widmer bestätigt die Revision, welche am 25. Mai 2021 ordnungsgemäss durchgeführt wurde. Die Rechnungsführung entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Herr Widmer dankt im Namen der beiden Revisoren dem Kassier Ruedi Lüthi für die einwandfreie Rechnungsführung und empfiehlt der KGV die Rechnung 2020 zur Genehmigung.

Ruth von Ballmoos dankt den Revisoren für deren Arbeit. Die Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht benützt.

Ruth von Ballmoos verliest erneut den Antrag und gelangt zur Abstimmung.

Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen, Antrag, Beschluss.

Beschluss: Genehmigung mit einer Enthaltung

Offenes Abstimmungsverfahren.

2. Informationen

2.1. Sanierung Kirchturm, Stand der Arbeiten

David Schneeberger informiert mit Bildern über die konkreten Schäden und den Stand der Arbeiten der laufenden Sanierung Kirchturm Lützelflüh. Die Bilder wurden bereits im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen präsentiert. Die Schäden sind offensichtlich, die Notwendigkeit der Sanierung ist deutlich sichtbar und nachvollziehbar. Die letzte Sanierung fand vor rund 30 Jahren statt.

2.2. Reorganisation Abwarts- und Sigristinnenstellen

Die Vorsitzende Ruth von Ballmoos informiert über titelerwähntes Traktandum:

Die Abwart- und Sigristenstelle ist eine sehr wichtige Stelle in der Kirche. Die Sigristin ist die Visitenkarte einer Kirchgemeinde. Sie ist eine wichtige Schnittstelle zwischen den verschiedenen Angestellten. Sie ist oft die erste Ansprechperson an einem kirchlichen Anlass.

Die Sigristin erfüllt folgende Anforderungen:

Fachliche Kompetenz

- Liturgisches Grundwissen
- Kirchgemeindliches Grundwissen
- Handwerkliches und technisches Geschick
- Sinn für Ästhetik und gestalterisches Flair
- Informatik- und Medienanwenderkenntnisse
- Reinigungs- und Gebäudeunterhalts-Grundwissen
- Grundwissen zu Umweltfragen
- Grundwissen von Sicherheitsbestimmungen (Feuerpolizeiliche Vorschriften etc.)
- Sprachliche Fähigkeiten

Selbst – Kompetenz

- Positive Einstellung zum christlichen Glauben und zur reformierten Landeskirche
- Interesse am gottesdienstlichen und kirchgemeindlichen Leben
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit und selbständiges Arbeiten
- Vernetztes Denken, Organisieren und Planen (Prioritätensetzung)
- Integre Persönlichkeit
- Zeitliche Flexibilität
- Geistige und körperliche Beweglichkeit
- Diskretion

Sozial - Kompetenz

- Kontaktfreudig
- Pflege einer Willkommenskultur
- Fähigkeit zum Umgang mit verschiedenen Menschen und ihren Ansprüchen
- Kommunikationsfähigkeit
- Zusammenarbeits- und Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit

Gründe, die zur Reorganisation geführt haben

- Von der Abwartin KGH Grünenmatt und stellvertretende Sigristin Kirche Lützelflüh Cornelia Lanz hat sich der KGR aus verschiedenen Gründen getrennt.
- Die politische Gemeinde strebt eine Reorganisation des Friedhofbetriebes an und hat uns angefragt, ob wir allenfalls Bedarf hätten für den Unterhalt.

Zurzeit wird der Betrieb und Unterhalt der kirchlichen Liegenschaften mit rund 57% Stellenprozenten, aufgeteilt auf 11 Personen mit unterschiedlich grossen Pensen, bewerkstelligt.

Damit die Stelle den heutigen Ansprüchen entspricht, ist eine Neubeurteilung und Reorganisation notwendig.

Der Kirchgemeinderat hat die Firma pumag für eine Arbeitsplatzbewertung beauftragt. Die Ergebnisse liegen dem KGR seit kurzem vor und bildet die Grundlage für die weitere Beratung, Schritte und Massnahmen.

Ziel ist es, eine Abwarts- und Sigristenstelle zu schaffen, die attraktiv ist und den modernen und gesetzlichen Ansprüchen genügt, auch bezüglich Arbeitssicherheit und Sozialleistungen.

Der KGR bildet für die zu reorganisierende Stelle eine Arbeitsgruppe und wird das weitere Vorgehen ausarbeiten. Stellenbeschriebe, Anforderungsprofil und Leistungserfassung sind Bestandteile der Reorganisation.

Der KGR wird über die konkreten Massnahmen anlässlich der nächsten KGV vom 14. November 2021 informieren.

3. Verschiedenes

Ruth von Ballmoos erteilt für Voten der Versammlung das Wort, keine Wortmeldung.

Nächste Kirchgemeindeversammlung

Ruth von Ballmoos informiert, dass die nächste ordentliche KGV am Sonntag, 14. November 2021, nach dem Morgengottesdienst, im KGH Grünenmatt vorgesehen ist.

Verabschiedung

Ruth von Ballmoos dankt allen Versammlungsteilnehmern für ihre Anwesenheit und schließt die Versammlung um 20.45 Uhr.

Die Präsidentin	Der Sekretär		
			
Ruth von Ballmoos	Andreas Schütz		